

# MIT DEM RAUMSCHIFF INS WELTALL

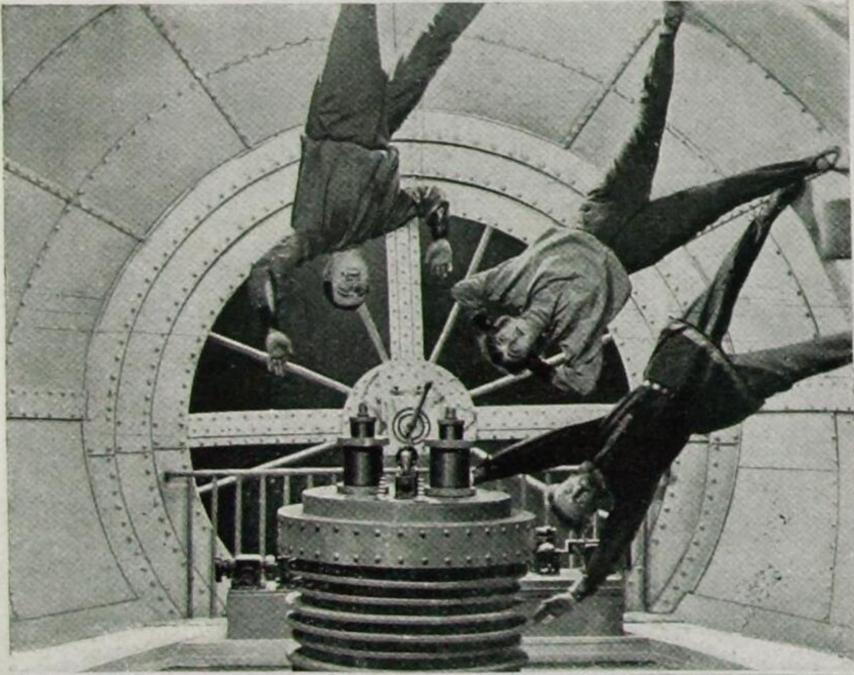
Von Dipl.-Ing. A. Kossowsky

Unter Benutzung des Buches von Max Valier „Das Raumschiff“. Verlag von R. Oldenbourg

Wer hätte nicht schon in einer wachen Nacht die Sterne betrachtet, und wen hätte dieses geheimnisvolle Dunkel nicht zum Nachdenken angeregt, zum Nachdenken über die Wunder der Schöpfung, die Unendlichkeit. Die Beschäftigung mit dem Weltenraum und im engeren Sinne mit den in ihm befindlichen Welten

und Sternen ist so uralt wie die Menschensehnsucht, und ist von jeher aus biblischen Zeiten mit dem Schicksal der sterblichen Menschen in Verbindung gebracht worden. Die Menschen vergehen, aber die Sterne sind ewig, Abbild der Unendlichkeit . . .

Wer hätte vor 100 Jahren daran gedacht, über den Nordpol zu



Auf der Fahrt ins Ungewisse. Ober: Im Innern des Raumschiffes

Ufa-Photo